

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
kreistagsfraktion-bvr-fw@web.de

Kreistagsfraktion BVR/FW
Fraktionsvorsitzender
Herr Mathias Löttge
Hafenstraße 12
18356 Barth

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2023/026
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
119
Zimmer: 03831 357 1214
Telefon: 03831 357-444100
Fax: Kreistagsbuero@lk-vr.de
E-Mail:

Datum: 9. Mai 2023

Ihre Anfrage zu der Sperrung des Hanseaten Radfernweges im Raum Velgast

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Löttge,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

1. Welche Gründe gab es für eine Sperrung des Radweges durch eine Schranke und durch wen wurde diese vorgenommen?

Die Schranke ist das Ergebnis eines behördlich angeordneten Baustopps im Rahmen der Maßnahme M110 aus dem Bodenordnungsverfahren (BOV) - Altenhagen gegenüber dem Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALU) während der Wegebaumaßnahme.

Das StALU ist Vorhabenträger und damit auch Vertreter der Teilnehmergemeinschaft des BOV. Da in diesem Bereich eine besonders streng geschützte Vogelart festgestellt wurde, sind hier besondere Maßnahmen erforderlich. Die Maßnahmen sind so festzulegen, dass es zu keiner erheblichen Störung während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeit kommt. Dies ist durch den ländlichen Wegeausbau, beispielsweise durch die stärkere Nutzung durch Verkehr, Fahrradfahrer etc., gegeben.

Dementsprechend galt es durch den Vorhabenträger geeignete Maßnahmen festzulegen, um nicht gegen die gesetzlichen Bestimmungen aus dem Bundesnaturschutzgesetz zu verstoßen. Die Schrankenanlage wurde als geeignete Maßnahme in einem Abhilfebescheid beauftragt. Für die Einholung sämtlicher Genehmigungen war daher das StALU verantwortlich.

2. Wann wird die angekündigte Prüfung abgeschlossen sein, und ist zeitnah mit einer Wiedereröffnung des Radweges zu rechnen?

Die Prüfung im Rahmen der Widmung ist abgeschlossen. Bei dem in Rede stehenden Weg handelt es sich um eine sonstige öffentliche Straße, zu der es nach hiesigen Kenntnissen keine Einschränkungen in der Widmung gibt.

Des Weiteren ist die Zugänglichkeit für Radfahrende wiederhergestellt, indem die Schranke derzeit geöffnet ist.

3. Was hat der bisherige Ausbau des Radweges gekostet und durch wen ist die Finanzierung erfolgt?

Gemäß den vorliegenden Informationen betragen die Ausbaukosten der Straße inklusive Radweg (ohne Planungskosten) circa 630.000 EUR. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an das StALU als zuständiger Vorhabenträger.

4. Ist eine Fortführung des Ausbaus des Radweges vorgesehen und wenn ja, in welchem Zeitraum?

Aktuell wird keine Weiterführung bzw. ein Ausbau des Streckenabschnittes geplant.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat